

Lebenshilfe-Turnier in Aufham abgesagt

Organisator Oliver Macho gibt noch nicht auf

Aufham. Es war eine kleine, liebgewonnene Tradition geworden, das Fußball-Turnier der Lebenshilfe Berchtesgadener Land – einer der bewegendsten Termine in der Region. Neunmal in Folge wurde der Bewerb ausgetragen, zuletzt stets in der Aufhamer Sporthalle. Im Herbst 2017 musste das Turnier aus organisatorischen Gründen entfallen, sollte nun jedoch „nachgeholt“ werden. Doch auch die 2018-Auflage, ausgerechnet zum kleinen Jubiläum, musste jetzt abgesagt werden: „Es haben sich diesmal leider nur drei Teams angemeldet“, so Haupt-Organisator Oliver Macho, der sich so sehr auf die 10. Ausrichtung gefreut hatte. Die Spiele hätten an

diesem Sonntag, 18. Februar, stattfinden sollen. 2015 beteiligten sich noch zwölf Mannschaften. Höhepunkt war stets das „interne“ Derby der Lebenshilfe gegen das Team der Pidinger Werkstätten um Betreuer André Glas.

Die Idee des Turniers ist ursprünglich aufgrund der Tatsache entstanden, dass zahlreiche Bewohner in den Wohneinrichtungen große Fußballfans sind, die den Sport mit dem runden Leder allerdings „nur“ passiv auslebten. Oliver Macho fragte in den einzelnen Wohnhäusern nach, wer Lust hätte, aktiv Fußball zu spielen. „Dabei war das Können nicht ausschlaggebend, aber interessierte sportliche Mitarbeiter hat die Lebenshilfe ja auch noch zu bieten“, so Macho, der neben seiner umfangreichen Orga- und Helferarbeit aktiv am Ball mit dabei war. Letztlich ist aus einer reinen Lebenshilfe-Mannschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen ein integratives Team entstanden, also mit Menschen mit und ohne Handicap. Weitere Teams bis in den Münchner Raum kamen nach Aufham, um teilzunehmen, der Bewerb boomte und erhielt sogar einen überregionalen Touch.

Heilerziehungspfleger Oliver Macho, der sich zuletzt zusammen mit seinem Kollegen Oliver Pertl hauptverantwortlich um die Durchführung des Turniers gekümmert hatte, gibt noch nicht auf: „Wir versuchen es weiter und starten einen neuen Versuch im Herbst. Wir hoffen auf ausreichend Teams, weil das Turnier sonst wirklich keinen Sinn mehr machen würde.“ – bit



Durchhaltevermögen beweist Organisator Oliver Macho: Er will das Fußball-Hallenturnier der Lebenshilfe Berchtesgadener Land noch nicht aufgeben. Im Herbst startet er einen neuen Anlauf. – Foto: Bittner